

Feuer und Flamme für den Mittelstand

Mittelstandsunion will 2021 Preis vergeben – Firmen können sich bewerben oder vorgeschlagen werden

Ingolstadt – Die Ingolstädter Mittelstandsunion will im kommenden Jahr wieder einen Mittelstandspreis verleihen, um herausragenden Leistungen in eigentümergeführten Unternehmen gebührende Aufmerksamkeit zu bieten. Der Mittelstandspreis wird von der Mittelstandsunion und ihren Partnern für herausragende unternehmerische Aktivitäten verliehen. Ab sofort können Betriebe vorgeschlagen werden.

„Keep The Flame Alive“ (etwa: „Erhalte die Flamme“) – so lautet der Slogan, den die Stifter sowohl symbolisch für das Unternehmertum sehen als auch praktisch durch die Form des Preises unterstreichen wollen: Der Gewinner erhält die Bronzeskulptur „Flamme“ des Ingolstädter lebenden Künstlers Helmuth Danz.

Wenn man an Ingolstadt als Wirtschaftsstandort denkt, dann fällt den meisten zuerst



Der neue Mittelstandspreis besteht aus einer „feurigen“ Skulptur des Ingolstädter Künstlers Helmuth Danz, hier präsentiert von Markus Amler (Toni Amler Ingenieurplanungen GmbH) und Michael Oblinger (Oblinger Recycling GmbH).
Foto: privat

Audi ein. Allerdings gehören in Deutschland rund 99 Prozent aller Unternehmen zum Mittelstand. Hier sind fast 60 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten angestellt, werden mehr als 80 Prozent der Auszubildenden ausgebildet. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) ist ebenso wie die Handwerkskammer, die städtische Gesellschaft IFG, die Raffinerie Gunvor, die Volks-

bank Raiffeisenbank Bayern Mitte neben der Mittelstandsunion Teil des Auswahlremiums, das über die Vergabe des Mittelstandspreises beraten wird. Im Verfahren können sich die Unternehmen selbst bewerben, sie können aber auch vorgeschlagen werden. Infrage kommen alle mittelständischen Betriebe, die ihren Sitz in Ingolstadt haben. Vorschlagsberechtigt sind auch Innungen, Verbände und Gewerkschaften sowie Vertreter der Kommunalpolitik.

Bewerbungen und Vorschläge können bis zum 31. Januar 2021 per E-Mail an bewerbung@mittelstandspreis-ingolstadt.de eingereicht werden. Vergeben werden soll der Mittelstandspreis im März kommenden Jahres. Der bayerische Finanz- und Heimatminister Albert Füracker ist hierzu von den Veranstalter als Laudator angefragt worden. **DK**